

PROTOKOLL – Pfarrgemeinderat



Datum: 19.08.2026 | 19.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Eich

Teilnehmer: Werner Schneichel, Eric Condé, Katharina Weinzheimer, René Unkelbach, Clara Drolshagen, Angela Hübner, Sabine Schmitz, Linda Nowicki, Thao-Vy Stöhr, Carmen Badillo-Esten, Nils Ochtendung

Entschuldigt: Elisabeth Meyer-Geisen, Claudia Helbing

Gast: Andreas Schlösser

TOP 1: Begrüßung

Werner Schneichel eröffnet die Sitzung mit kleiner Verzögerung um 19.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Geistlicher Impuls

Angela Hübner hält den geistlichen Impuls über die Methode der Gottessuche und der Gegenwart Gottes nach Bruder Lorenz von der Auferstehung.

TOP 3: Formalia und Protokoll der Sitzung vom 08.06.2026

Keine Einwände.

TOP 4: Schwerpunktthema: Diakonische Arbeit in der Pfarrei

Werner Schneichel begrüßt an dieser Stelle nochmals besonders den heutigen Gast, Diakon Andreas Schlösser, der mit seiner Arbeit für das heutige Schwerpunktthema steht.

Andreas Schlösser berichtet zunächst, dass die diakonische Arbeit – gerade aufgrund der Sensibilität der Thematik – eher im Unscheinbaren geschieht und daher in der „Breite“ nicht bekannt ist.

Im Rahmen der Obdachlosenhilfe wird über die Entwicklung der vergangenen Jahre berichtet: Von der diakonischen Sprechstunde und diversen Spendensammlungen zur Soforthilfe, über Gutscheine für diverse Geschäfte hin zur Entwicklung der neuen Anlauf- und Begegnungsstelle „Mosaik“ in der Eisengasse (ehem. Tapetenhaus).

Dies dient jedoch nicht nur der Obdachlosenhilfe, sondern verschiedenen Notsuchenden mit Möglichkeiten unter Anderem zur Sozialberatung, zur pastoral-psychologischen Hilfe, zum Austausch aber auch zur Körperhygiene.

Auf die Frage, was Andreas Schlösser für seine Arbeit braucht, ist die schlichte Antwort: Geld. René Unkelbach weist jedoch auch darauf hin, dass Mitarbeit – insbesondere mit Organisationstalenten – auch immer gebraucht wird.

Gerade im Hinblick auf die immer größer werdenden pastoralen Einheiten, in denen gewirkt werden muss, berichtet Andreas Schlösser von seiner Vision eines „Diakonischen Rates“ im Pastoralen Raum für alle diakonisch Wirkenden.

Zum Ende hin weist Andreas Schlösser nochmal darauf hin, dass die Nöte der Menschen nicht weniger werden – Arbeit ist genug da. Der Pfarrgemeinderat wünscht ihm für seine Arbeit viel Erfolg, Durchhaltekraft und Gottes Segen und bietet für aufkommende Probleme seine Hilfe an.

TOP 5: Inhaltliche Ausrichtung des Pfarrgemeinderats – Weiterarbeit

Angela Hübner stellt das nächste Thema vor: „Was bedeutet lebendiger Glaube“. Sie möchte dieses Thema als Projekt starten und stellt vor, im Mariendom eine Stellwand mit einem gemalten Baum aufzustellen, bei der Besucher der Kirche die Stellwand mit Blättern mit den Aussagen „Glaube hilft mir, wenn...“ und „Mir gibt Hoffnung...“ bestücken können.

Der Pfarrgemeinderat beantwortet die Fragen für sich und gibt damit den Auftakt.

Die Aufgaben werden wie folgt verteilt: Angela Hübner besorgt das Material, einen Stehtisch gibt es im Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Katharina Weinzheimer malt den Baum für die Stellwand, Linda Nowicki schreibt den Infotext zum Warum/Wie der Aktion, Clara Drolshagen übernimmt die Aufstellung, Werner Schneichel die regelmäßige Fotodokumentation, Thao-Vy Stöhr in Mitarbeit von Angela Hübner die Auswertung.

Anvisierter Zeitraum: Ab September vier – sechs Wochen.

Aufstellungsort: Im Vorraum gegenüber dem Schriftenständer.

TOP 6: Infos aus dem Verwaltungsrat

Hinsichtlich der Dachsanierung St. Stephan steht fest: Noch in diesem Jahr soll die Flachdachsanierung stattfinden, im kommenden Jahr dann die Sanierung des gedeckten Kegel-/Kuppeldaches.

Für die Renovierung der Orgel im Mariendom liegen drei Angebote vor. In der engeren Auswahl sind die Firmen Klais und Weimbs. Diese sollen ihre Angebote nochmals zur Vergleichbarkeit nachschärfen.

Damit diese Renovierung überhaupt genehmigt werden kann, muss der Pfarrgemeinderat – wie bereits für St. Stephan – beschließen, dass der Mariendom im Rahmen des zu

erarbeitenden Immobilienkonzepts in der Immobilienförderung des Bistums Trier verbleiben soll. Der Pfarrgemeinderat beschließt dies einstimmig.

Der Pfarrgemeinderat drückt an dieser Stelle nochmal seine Dankbarkeit für die Arbeit der Gruppe „DOM und NATUR“ aus. Diese sucht auch noch tatkräftige Mithilfe.

Im Rahmen der gemeinsamen Haushaltssitzung im November sollen beide Räte in den Austausch kommen, ob in Zukunft auch verstärkt zusammengearbeitet werden soll.

TOP 7: Infos aus dem Rat des Pastoralen Raums

Großes Thema ist derzeit die anstehende Synodalversammlung am 27.09.2026 ab 14.00 Uhr im Pfarrheim Kruft. Hierzu bitte noch anmelden!

Hier geht's zur Anmeldung:

<https://forms.cloud.microsoft/pages/responsepage.aspx?id=vLun9VyxKk2Y2x5GK9tm-iEMVOWKQJtBv6Tsj3PGmShUOE4zRkNJVE1KRfQ5TzIWQ0dJSEZLUy4u&origin=IprLink&route=shorturl>

Da die Pfarrei Herzu Jesu Kruft bisher keine Entscheidung getroffen hat, ist der Beginn der synchronisierten Gottesdienstzeiten für den ersten Advent anvisiert. Im Raum steht aber derzeit, dass die Gottesdienste „nur“ mit 1,5h Versatz starten sollen und insofern die Zeiten in unserer Pfarrei unverändert bleiben könnten.

TOP 8: Verschiedenes

Hinsichtlich des Themas kühle Orte wird angemerkt, dass die Stadt Andernach Pläne hat, den Mariendom und die Christuskirche als solche auszuweisen. Es wird angemerkt, dass der Mariendom zur Tageszeit stets geöffnet ist.

Aufgrund einer ferienbedingten Vandalismusprobleme gab es zwischenzeitlich im Mariendom keine Opferkerzen mehr. Diese sind wieder da.

Schwerpunktthema für die kommende Sitzung: **Gottesdienstordnung in unserer Pfarrei**

Termine

23.08. 9.30 Uhr – Dorfplatz NAMEDY Kirmeshochamt

20.09. 9.30 Uhr – Maria Geburt Kirmeshochamt

27.09. 11.00 Uhr – Mariendom Festhochamt zum Michelsmarkt

Nächste Sitzung: 13.10.2026, 19.00 Uhr, Pfarrheim Kell

Den geistlichen Impuls macht Claudia Helbing, das Protokoll Linda Nowicki.

Tagesordnungspunkte können bis zum 02.10.2026 (Vorstandssitzung) eingereicht werden

Ende: 21.10 Uhr

gez. Werner Schneichel

Sitzungsleitung

gez. Nils Ochtendung

Schriftführer